

Das Separated Children in Europe Programme ist eine gemeinsame Initiative von Mitgliedern der International Save the Children Alliance in Europa und dem UNHCR (Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen). Das Programm beruht auf den sich ergänzenden Mandaten, Tätigkeitsfeldern und Erfahrungen der beiden Organisationen.

Die Zuständigkeit des UNHCR liegt in der Sicherstellung des Schutzes von Flüchtlingskindern und asylsuchenden Kindern; das Anliegen der International Save the Children Alliance ist es, die Gewährleistung und Wahrung der Rechte aller Kinder sicherzustellen.

Unbegleitete Minderjährige sind Kinder und Jugendliche, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die sich außerhalb ihres Herkunftslandes befinden, von beiden Elternteilen getrennt sind und nicht von einem Erwachsenen betreut werden, dem die Betreuung des Kindes durch Gesetz oder Gewohnheit obliegt. Das Programm zielt auf die Sicherstellung des Kindeswohls aller unbegleiteten Kinder und Jugendlichen ab, die nach Europa gekommen sind oder Europa im Zusammenhang mit Migration durchqueren. Dieses Ziel soll durch eine gemeinsame Politik und die Verpflichtung zur Einhaltung von Standards für den Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen auf nationaler und internationaler Ebene erreicht werden. Das Programm fördert einerseits die Bildung von Partnerschaften mit Organisationen, die im Bereich der Betreuung unbegleiteter Minderjähriger in europäischen Ländern tätig sind und andererseits die Zusammenarbeit mit europäischen Institutionen.

Das vorliegende Statement of Good Practice (Erklärung zur Einhaltung bestmöglicher Standards für den Umgang mit unbegleiteten Minderjährigen) stellt die Grundlage der Arbeit des Programms dar.

*Dritte überarbeitete Auflage Oktober 2004
Deutsche Übersetzung überarbeitet von Uta Rieger im November 2005*